

Kündigung in der öffentlichen Verwaltung

WEKA Business Media AG



Dienstag, 17. März 2026 in Zürich -
09:00 - 16:30 Uhr
Dienstag, 20. Oktober 2026 in Zürich
- 09:00 - 16:30 Uhr

Kündigungen im öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnis unterliegen spezifischen rechtlichen und formellen Anforderungen. **Gerade bei der Begründung, der Gewährung des rechtlichen Gehörs und der Erstellung der Verfügung bestehen häufig Unsicherheiten** in der Praxis.

Rechtliche Sicherheit im gesamten Kündigungsprozess gewinnen

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Kündigungen im öffentlichen Dienst rechtssicher vorbereiten, nachvollziehbar begründen und formgerecht umsetzen. Sie erhalten einen kompakten Überblick über die massgeblichen Rechtsgrundlagen, formellen Vorgaben und typischen Fehlerquellen – von der Definition des Kündigungsgrunds über die Anhörung bis hin zur Verfügung.

CHF 890.00

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

Zusätzliche Infos zur Veranstaltung

Zertifikat/Bestätigung

Teilnahmebestätigung

Referenten



Michael Oberdorfer
Rechtsanwalt, Mediator,
Konfliktberater,
Ombudsperson - Kühne
Oberdorfer Mediationen

Veranstalter

WEKA Business Media AG

Telefon bei Fragen

044 586 86 37

Beschreibung

Ihr Praxis-Nutzen

- Sie kennen die Unterschiede zwischen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Arbeitsverhältnissen.
- Sie wissen, welche sachlichen und formellen Voraussetzungen für eine gültige Kündigung erfüllt sein müssen.
- Sie vermeiden Verfahrensfehler und stärken Ihre Sicherheit im Umgang mit rechtlichem Gehör, Verfügungserstellung und Rechtsmittelverfahren.
- Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit Spezialfällen.
- Sie erhalten eine praxisnahe Mustervorlage zur Gewährung des rechtlichen Gehörs und zur Erstellung einer Kündigungsverfügung.

Inhalte des Seminars

- **Grundlagen und rechtlicher Rahmen**
 - Unterschiede öffentlich-rechtliches vs. privatrechtliches Arbeitsverhältnis
 - Rechtsgrundlagen im öffentlichen Personalrecht
 - Grundprinzipien der Verwaltungstätigkeit (Gesetzmässigkeit, Öffentliches Interesse, Verhältnismässigkeit, Rechtsgleichheit, Treu und Glauben)
- **Voraussetzungen für rechtsgültige Kündigung**
 - Erfordernis eines sachlichen Kündigungsgrundes
 - Sachliche Kündigungsgründe
 - Spezialfall mangelhafte Leistung oder mangelhaftes Verhalten
 - Abmahnung und Bewährungsfrist
 - Gewährung des rechtlichen Gehörs
 - Entscheid mit Rechtsmittelbelehrung
- **Sachliche Kündigungsgründe im Detail**
 - Organisatorische Gründe
 - Mängel in der Leistung / im Verhalten, die trotz Mahnung anhalten
 - Mangelnde Eignung / Tauglichkeit
 - Wegfall gesetzlicher oder vertraglicher Anstellungsbedingungen
 - Strafbare Handlung
 - Langandauernde Arbeitsunfähigkeit / Invalidität
 - Fehlendes Vertrauen
- **Formelle Anforderungen**
 - Kündigungsprozess – Ablauf (inkl. zeitlicher Komponente)
 - Zuständigkeiten im Kündigungsprozess

- Schriftlichkeit im Vorfeld einer Kündigung
- Gewährung des rechtlichen Gehörs: Inhalt, Ablauf, typische Fehler
 - Akteneinsicht als Bestandteil des rechtlichen Gehörs
- Erstellung einer Verfügungsverfügung: Aufbau, Formulierungen, Mustervorlage
- **Rechtsschutz und Verfahren**
 - Rechtsmittelinstanzen
 - Schlichtungsstellen und verwaltungsrechtliche Verfahren
 - Rechtsfolgen einer rechtswidrigen Kündigung
 - Gerichtspraxis (aktuelle Beispiele aus Kantonen und Bund)
- **Spezialfälle und Alternativen zur Kündigung**
 - Kündigung vor Stellenantritt
 - Auflösungsvereinbarung
- **Arbeitszeugnis nach Kündigung**
 - Rechtliche Anforderungen
 - Formelles
 - Formulierungsfragen
 - Austrittsgrund
 - Konfliktpotential
 - Reaktion auf Änderungswünsche

Zielgruppe

HR-Fachpersonen, Linienvorgesetzte, Amts- und Bereichsleitungen in Gemeinden, Städten, Kantonen oder staatsnahen Betrieben, die in Kündigungsprozesse eingebunden sind oder entsprechende Entscheide mittragen.

Mehr Informationen und Anmeldung

Buchungsbedingungen

AGB für Praxis-Seminare und Fachkongresse

Anmeldefristen/Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl pro Seminartag ist begrenzt um Ihre optimale Betreuung zu gewährleisten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Abmeldungen/Verschiebungen/Fernbleiben

Abmeldungen sind bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen möglich. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor dem Seminartermin wird eine Bearbeitungspauschale von 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Fernbleiben ist – unabhängig vom Verhinderungsgrund – die ganze Teilnahmegebühr geschuldet. In diesem Fall wird der angemeldeten Person die Seminardokumentation per Post zugestellt.

Umbuchungen

Sie können bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen umbuchen. Bei Umbuchungen bis 14 Tage vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungspauschale von 30%, bei späterer Umbuchung 50% der Teilnahmegebühr fällig.

Ersatzteilnehmer

Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Preis und Rechnungsstellung

Im Seminarpreis inbegriffen sind die Seminarunterlagen, Getränke, Mittagessen (nur bei ganztägigen Seminaren), Pausenverpflegung sowie ein Zertifikat. Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel nach Ihrer Anmeldung und ist sofort fällig. Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich mehrwertsteuerpflichtig.

Durchführung

Programmänderungen oder Umbuchungen aufgrund Unterbesetzung behält sich der Veranstalter vor.

Lehrgang

Für die einzelnen Module gelten die oben genannten Teilnahmebedingungen. Der Abbruch eines Lehrgangs wird individuell mit dem Veranstalter besprochen.